

Pressemitteilung Düsseldorf/Mädchenband

Düsseldorfer Mädchenband spielt für Paul McCartney

Die *Töchter Düsseldorfs* singen auf Altenglisch gegen den Brexit an – ein Geburtstagsgeschenk für den Ex-Beatle

Düsseldorf, 18. Juni 2017 – "Yesterday" von den Beatles ist einer der erfolgreichsten Songs aller Zeiten und der meistgecoverte überhaupt. Größen wie Frank Sinatra, Ray Charles oder Elvis und unzählige andere haben den Ohrwurm nachgesungen. Doch eine der wohl ungewöhnlichsten Versionen kommt jetzt aus der Landeshauptstadt: Die Mädchenband Töchter Düsseldorfs hat das Stück über die vergangenen Zeiten nämlich auf Altenglisch aufgenommen. Der Song ist ein Geschenk für Sir Paul McCartney, der am Sonntag, den 18. Juni seinen 75. Geburtstag feiert. Der Video-Clip wurde pünktlich zum Ehrentag des Ex-Beatles auf der Online-Plattform Youtube veröffentlicht.

"Wir glauben an gestern."

"Ġyrstandæġ eall mīn sārnes wæs swā feorr āweġ," so schreibt sich die erste Zeile der altenglischen Version. Dass die Sängerinnen Maria Hornemann (20) und Louisa Küken (9) das auch mit der richtigen Aussprache singen, dafür hat Fritz Stieleke gesorgt. Der Altanglist hat mit seiner Übersetzung in die mittelalterliche Vorstufe des heutigen Englischs den Anstoß für die Band gegeben, den Song zu aufzunehmen. Produziert hat ihn Musikerin Cornelia Hornemann, die seit sieben Jahren mit den Mädchen arbeitet und die Band zu einer erfolgreichen und eingeschworenen Formation gemacht hat. Das musikalische Arrangement für diese Besetzung stammt von Rainer Templin, Musikerkollege an der Clara-Schumann-Musikschule. Die Töchter Düsseldorfs bestehen aus neun engagierten Mädchen zwischen 9 und 20, die Gitarre, Kontrabass, Piano, Schlagzeug oder Saxophon spielen oder singen, wenn sie ihr aus ihrem umfangreichen Repertoire schöpfen. Für Cornelia Hornemann, die in Düsseldorf eine Musikschule betreibt, ist der Song für McCartney ein Herzblutprojekt. In Zeiten, in denen die weltweite Bedrohung durch Terror und Verwüstung und eine Abspaltung Großbritanniens von der EU durch den Brexit zu Unsicherheiten führen, wollen sie und die Mädchen mit "Yesterday" ein Zeichen setzen. Sängerin Maria und Tochter von Cornelia Hornemann sieht in dem Songtext eine Botschaft der Zuversicht: "Wenn wir singen, 'wir glauben an gestern,' meinen wir damit unsere Überzeugung, dass die Welt wieder so werden kann, wie sie einmal war."

Unterstützer für engagierte Mädchen

Ihren Videoclip zu ihrer "Ġyrstandæġ"-Version (sprich: Jürstandäj) von "Yesterday" haben die Töchter Düsseldorfs an der Ostsee und im Düsseldorfer Medienhafen gedreht. Das Video zeigt die Mädchen in nachdenklichen Bildern, entsprechend ihrer Interpretation des Songs. Wie bei dem ganzen, eher kurzfristig ins Leben gerufenen und mit vollem Engagement aller Mädchen umgesetzten Projekt haben auch hier Freunde und Familie der Bandmitglieder geholfen. So war zufällig gerade Filmemacher Manuel Hornemann, Sohn von Cornelia Hornemann aus seinem Wohnsitz Mosambique zu Besuch und konnte das Video mit der Band realisieren. Und auch das Tonstudio wurde den Mädchen von Freunden zur Verfügung gestellt. Jetzt hoffen alle Töchter Düsseldorfs, dass Sir Paul McCartney sich den Clip mit ihrer ungewöhnlichen Coverversion seines Songs auch ansieht. Die Mädchen haben ein persönliches Grußwort für ihn aufgenommen, die sie ihm als Audiofile übermitteln wollen. Kontakte zur BBC und einem Fanclub sind bereits geknüpft. Sie sollen helfen, das Geburtstagsständchen an Sir Paul zu überbringen. Dieser hat sein vor 52 Jahren veröffentlichte "Yesterday" sicher schon in vielen Versionen gehört, auf Altenglisch jedoch noch nicht, so vermuten die jungen Damen der Band.

Dabei passt doch Altenglisch perfekt zu "gestern".



www. toechter-duesseldorfs.de und auf Facebook

Für Ihre Berichterstattung:

Gerne stellen wir Ihnen weitere INFOS, FOTOS der Band, den SONG (Audiofile) und ab Donnerstag dem 17.6. auch den VIDEOCLIP zur Vorabansicht zur Verfügung. Erhältlich sind auch die **altenglische Übersetzung** und das **GRUßWORT** an Sir Paul. Außerdem stehen ihnen Mitglieder der Band sowie Leiterin Cornelia Hornemann für INTERVIEWS zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Cornelia Hornemann / mobil: 0172-2092200 / Tel. 0211-17157190 / hornemann@toechter-duesseldorfs.de